

Schulung PSA gegen Absturz

Alain Aufranc

tuttifix gmbh

Geburtsdatum: 01.10.1975

Hat mit Erfolg am Praxiskurs für
Persönliche Schutzausrüstung gegen Absturz (PSA gA) teilgenommen

Lernstunden (inklusive allfällige Lernzielkontrollen)

Theorieblock: 2.0 h
Praxisblock: 5.0 h
einfach Rettung: 1.0 h

Kursdauer Total: 8.0 h

Kursinhalte:

Gesetzliche Grundlagen CH

PSAgA nur zulässig, wo Kollektivschutz technisch nicht möglich oder zu gefährlich ist

Persönliche Schutzausrüstung gegen Absturz (PSAgA)

Grundbestandteile: Schutzhelm mit Kinnband, Auffanggurt (EN361, 1-2 Punktgurt)
Optionen: Komplettgurt (EN361 & EN358) / Haltegurt / 5 Punktgurt
Zubehör: Verbindungsmittel, Höhensicherungsgeräte, Karabiner
korrekte Anwendung: Anziehen und anpassen der PSAgA
korrekte Behandlung: Lagerung & Kontrolle der PSAgA
Prüf- und Produktnormen: PSA-Richtlinie, Euronormen, CE-Zeichen

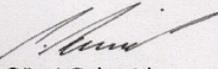
Praktische Anwendung & eigene Übungen mit PSAgA


Systempriorisierung: 1. Rückhalte-, 2. Positionierungs- & 3. Auffangsystem
Sturzmechanismen: Pendelsturzgefahr & Sturz aus Arbeitshaltung
Sturzphysik: Fangstoss, Gefahr Schlaffseil
Selbstversuche Fangstoss & Pendelsturz
Sicherheitsparcours: Erkennen positiver & negativer Details mit Selbstkontrolle
Planmässige Rettung: Keine Alleinarbeit mit PSAgA
Grundwissen Hängetrauma / orthostatischer Schock
einfache Rettung nach unten mit eigenen Mitteln

Nein sagen können

PSAgA ist allzuoft nicht die Ideallösung!

Cham, 23.10.2014


Sämi Schmid
Kursleiter


Sandro Brotschi
Kursleiter

Schulung PSA gegen Absturz

Raphael Müller

tuttifix gmbh

Geburtsdatum: 20.06.1987

Hat mit Erfolg am Praxiskurs für
Persönliche Schutzausrüstung gegen Absturz (PSA gA) teilgenommen

Lernstunden (inklusive allfällige Lernzielkontrollen)

Theorieblock:	2.0 h
Praxisblock:	5.0 h
einfach Rettung:	1.0 h

Kursdauer Total: 8.0 h

Kursinhalte:

Gesetzliche Grundlagen CH

PSAgA nur zulässig, wo Kollektivschutz technisch nicht möglich oder zu gefährlich ist

Persönliche Schutzausrüstung gegen Absturz (PSAgA)

Grundbestandteile:	Schutzhelm mit Kinnband, Auffanggurt (EN361, 1-2 Punktegurt)
Optionen	Komplettgurt (EN361 & EN358) / Haltegurt / 5 Punktegurt
Zubehör:	Verbindungsmitel, Höhensicherungsgeräte, Karabiner
korrekte Anwendung:	Anziehen und anpassen der PSAgA
korrekte Behandlung	Lagerung & Kontrolle der PSAgA
Prüf- und Produktnormen	PSA-Richtlinie, Euronormen, CE-Zeichen

Praktische Anwendung & eigene Übungen mit PSAgA

Systempriorisierung	1. Rückhalte-, 2. Positionierungs- & 3. Auffangsystem
Sturzmechanismen:	Pendelsturzgefahr & Sturz aus Arbeitshaltung
Sturzphysik:	Fangstoss, Gefahr Schlaffseil Selbstversuche Fangstoss & Pendelsturz
Sicherheitsparcours:	Erkennen positiver & negativer Details mit Selbstkontrolle
Planmässige Rettung:	Keine Alleinarbeit mit PSAgA Grundwissen Hängetrauma / orthostatischer Schock einfache Rettung nach unten mit eigenen Mitteln

Nein sagen können PSAgA ist allzuoft nicht die Ideallösung!

Cham, 23.10.2014



Sämi Schmid
Kursleiter



Sandro Brotschi
Kursleiter